

	<p>Objekt: Zwei Obelisen</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Fayencen</p> <p>Inventarnummer: V 1565 a, b</p>
--	--

Beschreibung

Sich nach oben stark verjüngender Obelisk auf profiliertem, stark eingezogenem, quadratischem Fuß. Darüber zwischen vier bauchigen, sich oben einrollenden Eckvoluten plastische Muscheln. An der Spitze knaufartige Verdickung. Am Boden Loch, im Inneren hohl.

Auf dem Fuß symmetrisch angeordnete Fiederblattranken. Auf jeder Seite der Wandung ein Fruchtearrangement, darüber Blüte, die von Fiederblattranken umgeben wird. Dazwischen Punktmuster und fliegendes Insekt. Die Reliefzone mit Blüte und Fiederblätter staffiert.

A: Glasurabplatzungen am Fuß, Restaurierungen an der Spitze und am Fuß.

B: Restaurierungen an der Spitze und am Fuß.

Ohne Marke

Alte Inv. Nr. Keramik I. 403 und I. 404

Erwerbung vor 1896 (alter Bestand)

Das Objekt war nach der Liste vom 15.10.1943 in Schloss Sahlis (bei Kohren) ausgelagert und von März 1946 bis 1958/59 in der ehemaligen Sowjetunion beschlagnahmt. Die Rückführung ins Museum erfolgte 1958/59.

Grunddaten

Material/Technik:

Fayence, Scherben ockerfarben, Glasur weiß, Inglasurbemalung in Blau

Maße:

A: Höhe: 31,8 cm, Tiefe: 10,8 cm B: Höhe: 32,1 cm, Tiefe: 11 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1730-1740
	wer	Fayencemanufaktur Nürnberg
	wo	Nürnberg

Schlagworte

- Fayence
- Frucht
- Muscheln
- Obelisk
- Raumschmuck

Literatur

- Glaser, Silvia (2017): Nürnberger Fayencen. Geschichte und Erzeugnisse einer Manufaktur in der Reichsstadt. Bestandskatalog des Germanischen Nationalmuseums. Nürnberg, S. 469
- Rudi, Thomas (2017): Europäische Fayencen 17. - 18. Jahrhundert. Bestands- und Verlustkatalog GRASSI Museum für angewandte Kunst Leipzig. Leipzig, Kat. Nr. 216